



Nationaler Lehrplan für die Berufsfachschulen

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

3. Lehrjahr

Trägerschaft: Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Berufsfachschullehrpersonen für Betriebsunterhalt (SVBBU)

Version: 1.0 vom 22. Juli 2022

Verfasst durch:

- Angehrn Lukas
- Both Dominique
- Bouvier Hubert
- Cadra Fornera Tamara
- Eder Karin
- Gachet Emile
- Gilliand François
- Halter Markus
- Jan Marc-Henri
- Lottenbach Pirmin
- Maire Gaël
- Müller Alex
- Schütz Michael
- Schwaiger Martin
- Willi Peter

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen aus den Grundlagendokumenten	4
1.1	Tabelle Lernortkooperation EFZ	4
1.2	Übersichtstabelle Lehrjahr 3	6
2	Handlungskompetenzbereich A «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»	9
2.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	9
2.2	Übersicht über alle Lernfelder	10
2.3	Lernfeld 1: Tages- und Wochenplanungen erstellen	10
2.3.1	Typische Tätigkeit	10
2.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	10
2.3.3	Lernmedien	11
2.4	Lernfeld 2: Material und Sicherheitsvorkehrungen für Betriebsunterhaltsarbeiten bereitstellen	11
2.4.1	Typische Tätigkeit	12
2.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	12
2.4.3	Lernmedien	13
3	Handlungskompetenzbereich B «Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden»	14
3.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	14
3.2	Übersicht über alle Lernfelder	15
3.3	Lernfeld 1: Wartung von Kleingeräten und Fahrzeugen dokumentieren	15
3.3.1	Typische Tätigkeit	15
3.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	15
3.3.3	Lernmedien	16
3.4	Lernfeld 2: Anlagen und Objekte im Aussenbereich unterhalten	16
3.4.1	Typische Tätigkeit	16
3.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	16
3.4.3	Lernmedien	17
3.5	Lernfeld 3: Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich umsetzen	18
3.5.1	Typische Tätigkeit	18
3.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	18
3.5.3	Lernmedien	19

4	Handlungskompetenzbereich C «Pflege von Grünflächen»	20
4.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	20
4.2	Übersicht über alle Lernfelder	20
4.3	Lernfeld 1: Grünflächen im Aussenbereich bewirtschaften	21
4.3.1	Typische Tätigkeit	21
4.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	21
4.3.3	Lernmedien	22
4.4	Lernfeld 2: Bepflanzungen im Innen- und Aussenbereich durchführen	22
4.4.1	Typische Tätigkeit	22
4.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	22
4.4.3	Lernmedien	23
4.5	Lernfeld 3: Schädlings-, Krankheits- und Konkurrenz bekämpfung bei Pflanzen beschreiben	23
4.5.1	Typische Tätigkeit	23
4.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	23
4.5.3	Lernmedien	24
4.6	Lernfeld 4: Wichtigkeit der Biodiversität im Zusammenhang mit dem Klimawandel erläutern	25
4.6.1	Typische Tätigkeit	25
4.6.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	25
4.6.3	Lernmedien	26
5	Handlungskompetenzbereich D «Bewirtschaften von Sportanlagen»	27
6	Handlungskompetenzbereich E «Abschiessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»	28
7	Handlungskompetenzbereich F «Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden»	29
7.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	29
7.2	Übersicht über alle Lernfelder	29
7.3	Lernfeld 1: Infrastruktur und Material für Anlässe bereitstellen	29
7.3.1	Typische Tätigkeit	29
7.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	29
7.3.3	Lernmedien	30
8	Planungshilfen	31
9	Anhang	32

1 Rahmenbedingungen aus den Grundlegendokumenten

1.1 Tabelle Lernortkooperation EFZ

Zuteilung der Handlungskompetenzen Fachleute Betriebsunterhalt EFZ auf die Lehrjahre.

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK
A: Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten									
a1: Betriebsunterhaltsarbeiten aufgrund des Auftrags oder des Wochenplans planen		Orange					Blue	Orange	
a2: Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten		Orange		Blue	Orange			Orange	
a3: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- und Grünpflegearbeiten signalisieren	Blue	Orange	Red						
a4: Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten informieren							Blue	Orange	
a5: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage umsetzen	Blue	Orange	Red	Blue	Orange		Blue	Orange	Red
B: Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden									
b1: Reinigungsgeräte, Stapler, Hubarbeitsbühne, Kettensägen und Freischneidegeräte im Rahmen von Betriebsunterhaltsarbeiten bedienen	Blue	Orange		Blue		Red			
b2: Fahrzeuge und Kleingeräte für Betriebsunterhaltsarbeiten warten	Blue	Orange	Red	Blue	Orange	Red	Blue	Orange	
b3: Installationen an Aussenanlagen reinigen	Blue	Orange	Red		Orange			Orange	
b4: Aussenanlagen baulich unterhalten	Blue	Orange	Red	Blue	Orange	Red		Orange	Red
b5: Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten		Orange	Red	Blue	Orange	Red	Blue	Orange	Red
b6: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen (Schwerpunkte «Hausdienst» und «Sportanlagen»)	Blue		Red						
b7: Mobilium und Gebäudetechnikinstallationen kontrollieren und warten (Schwerpunkte «Hausdienst» und «Sportanlagen»)				Blue		Red			Red

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK
C: Pflege von Grünflächen									
c1: Grünflächen pflegen	■	■		■	■	■	■	■	
c2: Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich pflanzen				■	■			■	■
c3: Innenbegrünung pflegen (<i>Schwerpunkt «Hausdienst»</i>)				■					■
c4: Gewässer im öffentlichen und privaten Raum unterhalten (<i>Schwerpunkt «Werkdienst»</i>)						■	■		■
D: Bewirtschaften von Sportanlagen									
d1: Wasserqualität im Schwimmbad überwachen (<i>Schwerpunkt «Sportanlagen»</i>)				■					■
d2: Badewasser- und Eisaufbereitungsanlagen bedienen und unterhalten (<i>Schwerpunkt «Sportanlagen»</i>)				■					■
d3: Eisflächen aufbauen, unterhalten und abbauen (<i>Schwerpunkt «Sportanlagen»</i>)				■		■			
d4: Wasseraufsicht im Badbetrieb in Zusammenarbeit mit einer Fachperson wahrnehmen (<i>Schwerpunkt «Sportanlagen»</i>)	■		■						
E: Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten									
e1: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern		■	■	■					
e2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	■	■	■						
e3: Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren	■	■					■		
F: Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden									
f1: Mitarbeitende in Betriebsunterhaltsarbeiten instruieren					■	■	■		
f2: Kundenreklamationen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten bearbeiten					■		■		
f3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen				■			■	■	

■ *Betrieb*

■ *Berufsfachschule (BFS)*

■ *Überbetriebliche Kurse (ÜK)*

1.2 Übersichtstabelle Lehrjahr 3

Hier sind alle Leistungsziele aus dem Lehrjahr 3 für den Lernort Berufsfachschule aufgeführt.

HKB A	Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten	40 Lekt.
HK	Leistungsziele BFS des HKB A	
a.1	Betriebsunterhaltsarbeiten aufgrund des Auftrags oder des Wochenplans planen	
	<p>a1.bs2: Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagement an. (K3)</p> <p>a1.bs3: Sie erläutern, wie sie Aufträge priorisieren. (K2)</p> <p>a1.bs4: Sie skizzieren eine typische Arbeitssituation in Bezug zur Tages- und Wochenplanung mit allen notwendigen Angaben. (K3)</p> <p>a1.bs5: Sie aktualisieren Tages- und Wochenpläne bei Änderungen bezüglich Wetter, Lieferzeiten oder spontanen Einflüssen. (K3)</p> <p>a1.bs6: Sie begründen Aktualisierungen der Planung mittels einer sachlichen Rückmeldung gegenüber der vorgesetzten Person oder Dritten. (K4)</p>	
a.2	Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten	
	<p>a2.bs1b: Sie beschreiben, welche Arbeitsschritte sie aus den jeweiligen Tages-, Wochen- oder Situationsplänen entnehmen. (K2)</p> <p>a2.bs2a: Sie erstellen Checklisten über benötigte Materialien, Geräte und Maschinen für Arbeitsaufträge. (K3)</p> <p>a2.bs2b: Sie definieren anhand eines Tages-, Wochen- oder Situationsplans für eine typische Arbeitssituation benötigte Materialien, Geräte und Maschinen. (K3)</p>	
a.4	Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten informieren	
	<p>a4.bs1a: Sie präzisieren, weshalb die frühzeitige Information von Betroffenen über bevorstehende Unterhalts-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen wichtig ist. (K2)</p> <p>a4.bs1b: Sie zeigen mögliche Folgen auf, wenn Betroffene nicht über bevorstehende Arbeiten Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen informiert werden. (K2)</p>	
a.5	Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage umsetzen	
	<p>a5.bs5: Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)</p>	

HKB B Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden 80 Lekt.

HK Leistungsziele BFS des HKB B

b.2 Fahrzeuge und Kleingeräte für Betriebsunterhaltsarbeiten warten

b2.bs2a: Sie erstellen anhand eines Betriebshandbuchs (Servicehefts) eine Checkliste mit den auszuführenden Arbeiten. (K2)

b2.bs5: Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)

b.3 Installationen an Aussenanlagen reinigen

b3.bs3d: Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen-, Grund- und Spezialreinigung. (K2)

b.4 Aussenanlagen baulich unterhalten

b4.bs2a: Sie schätzen den Zeitbedarf für unterschiedliche Reparaturen an Aussenanlagen ab. (K4)

b4.bs4a: Sie erläutern Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)

b4.bs4b: Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)

b4.bs5a: Sie weisen auftretende Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen möglichen Ursachen zu. (K4)

b4.bs5b: Sie beschreiben für Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen Lösungsvorschläge. (K4)

b4.bs5c: Sie erläutern die Vorgehensweise bei unterschiedlichen Belagsschäden. (K2)

b.5 Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten

b5.bs5: Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalts- und Wartungsarbeiten von Elektrogeräten in Objekten sowie in Anlagen. (K2)

b5.bs7: Sie erstellen einen Wartungsplan für Solaranlagen. (K4)

b5.bs10: Sie erklären die Grundfunktionen von Haustechnikanlagen. (K2)

b5.bs13a: Sie erklären betriebliche und gesetzliche Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Innen- und Aussenanlagen. (K2)

b5.bs13b: Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)

b5.bs13c: Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich auf. (K2)

b5.bs13d: Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)

HKB C	Pflege von Grünflächen	60 Lekt.
HK	Leistungsziele BFS des HKB C	
c.1	Grünflächen pflegen	
	<p>c1.bs2d: Sie erklären die Unterschiede in der Pflege von Dach- und Fassadenbegrünungen. (K2)</p> <p>c1.bs3: Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege je nach Wachstum, Abnutzung und Schädigung. (K2)</p> <p>c1.bs4c: Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)</p> <p>c1.bs7: Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale und die Pflege von Rasen, Wiesen und Ruderalflächen. (K2)</p> <p>c1.bs12a: Sie erläutern die gesetzlichen Vorgaben für die Schädlingsbekämpfung und Neophytenentfernung. (K2)</p> <p>c1.bs12b: Sie beschreiben die gängigsten Schädlinge mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)</p> <p>c1.bs14a: Sie beschreiben die gängigsten Neophyten mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)</p> <p>c1.bs14b: Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)</p> <p>c1.bs15a: Sie erläutern verschiedene Massnahmen, um Gebiete und Orte mit hoher Biodiversität zu ermöglichen. (K2)</p> <p>c1.bs15b: Sie erklären, welchen Einfluss der Klimawandel auf die Bepflanzung hat. (K2)</p> <p>c1.bs15c: Sie erklären, wie die Bepflanzung dem Einfluss des Klimawandels entgegenwirken kann. (K2)</p>	
c.2	Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich pflanzen	
	<p>c2.bs1a: Sie schildern den Arbeitsprozess bei der Bepflanzung nach Pflanzenart, Pflanzenplan und Jahreszeit. (K2)</p> <p>c2.bs1b: Sie erklären die Gestaltung einer Grünfläche mit Ersatzpflanzen. (K2)</p> <p>c2.bs1c: Sie erklären die Grundlagen bei der Gestaltung eines Indoor-Gefässes mit Pflanzen (Hydro- oder Erdkultur). (K2)</p>	
HKB F	Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden	20 Lekt.
HK	Leistungsziele BFS des HKB F	
f.3	Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen	
	<p>f3.bs1: Sie beschreiben ein Arbeitsdispositiv bei Anlässen. (K2)</p> <p>f3.bs2a: Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)</p> <p>f3.bs2b: Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe. (K3)</p> <p>f3.bs2c: Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)</p> <p>f3.bs6: Sie nennen die gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung von Anlässen. (K1)</p> <p>f3.bs10: Sie aktualisieren die Inventarliste. (K3)</p>	

2 Handlungskompetenzbereich A «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»

2.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
----	------------------

a.1	Betriebsunterhaltsarbeiten aufgrund des Auftrags oder des Wochenplans planen
-----	------------------------------------------------------------------------------

Die Fachleute nehmen Aufträge für Betriebsunterhaltsarbeiten auf unterschiedlichen Kanälen digital und physisch entgegen und erstellen anhand dieser den Tagesplan. Sie priorisieren ihre Aufgaben je nach Wichtigkeit, Ressourcen und äusseren Faktoren. Verzögerungen, Planänderungen sowie Rückmeldungen leiten sie rechtzeitig an die jeweiligen Schnittstellen und die vorgesetzte Person weiter und leiten Verbesserungsmaßnahmen ab.

a.2	Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Fachleute definieren für den Arbeitseinsatz unter Verwendung der entsprechenden Pläne die notwendigen Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge. Sie organisieren deren rechtzeitige Bereitstellung am Arbeitseinsatzort und berücksichtigen die äusseren Faktoren wie Wetter oder Verkehr für die Lagerung der Materialien, Geräte, Fahrzeuge und Maschinen.

a.4	Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten informieren
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------

Die Fachleute informieren betroffene Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund von Betriebsunterhaltsarbeiten auf unterschiedlichen Kanälen sowohl schriftlich als auch mündlich. Bei Veröffentlichungen in sozialen Medien halten sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person.

a.5	Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage umsetzen
-----	---------------------------------------------------------

Die Fachleute setzen das anlagenspezifische Sicherheitskonzept nach den Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Hygiene und Brandschutz um. Sie analysieren Gefahrenpotenziale und beheben Sicherheitslücken nach Absprache mit der vorgesetzten Person. Im Ereignisfall handeln sie nach dem Notfallkonzept und leiten entsprechende Massnahmen ein. Bei Unfällen in ihren Betrieben führen die Fachleute lebensrettende Sofortmassnahmen durch. Sie analysieren die Notsituation und bringen nach Sicherstellung des Eigenschutzes die zu rettenden Personen aus der Gefahrenzone. Sie wenden ihre Kenntnisse aus dem BLS-AED (Basic Life Support – Automatisierter Externer Defibrillator) an. Sie veranlassen die Sicherung des Unfallorts beziehungsweise des Gefahrengebiets und leiten beim Eintreffen des Rettungsdiensts alle notwendigen Informationen weiter.

2.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Tages- und Wochenplanungen erstellen	a1/a2	20
LF 2: Material und Sicherheitsvorkehrungen für Betriebsunterhaltsarbeiten bereitstellen	a2/a4/a5	20

2.3 Lernfeld 1: Tages- und Wochenplanungen erstellen

Für dieses Lernfeld stehen 20 Lektionen zur Verfügung.

2.3.1 Typische Tätigkeit

Moritz arbeitet in einer Eishalle als Lernender im dritten Lehrjahr. Seine Vorgesetzte hat ihn gebeten einen Belegungsplan für die Hallen- und die Aussenbahn zu erstellen. Anhand der Bewilligungen sieht er, wann welche Sportgruppe ihren Eisbedarf angemeldet hat. Auf dieser Grundlage erstellt er den Belegungsplan und verteilt die Gruppen auf die Hallen- oder Ausseneisbahn. So weiss der Eismeister, wann er die Eisbahnen reinigen und welches Material er für die Reinigung vorbereiten muss. Moritz lässt seinen Belegungsplan von seiner Vorgesetzten überprüfen, bevor er ihn an den Eismeister weiterleitet.

2.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
a1.bs2	Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagement an. (K3)
a1.bs3	Sie erläutern, wie sie Aufträge priorisieren. (K2)
a1.bs4	Sie skizzieren eine typische Arbeitssituation in Bezug zur Tages- und Wochenplanung mit allen notwendigen Angaben. (K3)
a1.bs5	Sie aktualisieren Tages- und Wochenpläne bei Änderungen bezüglich Wetter, Lieferzeiten oder spontanen Einflüssen. (K3)
a1.bs6	Sie begründen Aktualisierungen der Planung mittels einer sachlichen Rückmeldung gegenüber der vorgesetzten Person oder Dritten. (K4)
a2.bs1b	Sie beschreiben, welche Arbeitsschritte sie aus den jeweiligen Tages-, Wochen- oder Situationsplänen entnehmen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

a1.bs3	Sie erläutern, wie sie Aufträge priorisieren. (K2)
a2.bs1b	Sie beschreiben, welche Arbeitsschritte sie aus den jeweiligen Tages-, Wochen- oder Situationsplänen entnehmen. (K2)
<i>Sie beschreiben die Grundlagen für die Verwendung einer Tabellenkalkulation zur Computerdaten- sowie Textverarbeitung.</i>	

Leistungsziele Fertigkeiten

a1.bs2	Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagement an. (K3)
<i>Sie verarbeiten Daten auf einfache Weise.</i>	
a1.bs4	Sie skizzieren eine typische Arbeitssituation in Bezug zur Tages- und Wochenplanung mit allen notwendigen Angaben. (K3)
a1.bs5	Sie aktualisieren Tages- und Wochenpläne bei Änderungen bezüglich Wetter, Lieferzeiten oder spontanen Einflüssen. (K3)
a1.bs6	Sie begründen Aktualisierungen der Planung mittels einer sachlichen Rückmeldung gegenüber der vorgesetzten Person oder Dritten. (K4)

2.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«a1: Betriebsunterhaltsarbeiten aufgrund des Auftrags oder des Wochenplans planen»

«a2: Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten»

Wissensbaustein

«Tages- und Wochenplanungen erstellen»

2.4 Lernfeld 2: Material und Sicherheitsvorkehrungen für Betriebsunterhaltsarbeiten bereitstellen

Für dieses Lernfeld stehen 20 Lektionen zur Verfügung.

2.4.1 Typische Tätigkeit

In der Sekundarstufe "Platte", in der die Lernende Mara arbeitet, steht die jährliche Grundreinigung während den Sommerferien an. Hierfür hat Maras Vorgesetzter Paul die Reinigungsfirma Clean&Neat engagiert. Für die anstehende Grundreinigung ist Mara beauftragt worden, eine Liste der notwendigen Materialien, Geräte und Maschinen als Vorschlag für die Reinigungsfirma erstellen, damit diese sich gut auf den Reinigungsauftrag vorbereiten kann. Zudem soll sie die Mitarbeitenden der Reinigungsfirma durch das Gebäude begleiten, sie auf wichtige Sicherheitsvorkehrungen hinweisen und sämtliche Mitarbeitende der Schule über die anstehenden Reinigungsarbeiten informieren.

2.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

a2.bs2a	Sie erstellen Checklisten über benötigte Materialien, Geräte und Maschinen für Arbeitsaufträge. (K3)
a2.bs2b	Sie definieren anhand eines Tages-, Wochen- oder Situationsplans für eine typische Arbeitssituation benötigte Materialien, Geräte und Maschinen. (K3)
a4.bs1a	Sie präzisieren, weshalb die frühzeitige Information von Betroffenen über bevorstehende Unterhalts-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen wichtig ist. (K2)
a4.bs1b	Sie zeigen mögliche Folgen auf, wenn Betroffene nicht über bevorstehende Arbeiten Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen informiert werden. (K2)
a5.bs5	Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

a4.bs1a	Sie präzisieren, weshalb die frühzeitige Information von Betroffenen über bevorstehende Unterhalts-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen wichtig ist. (K2)
a4.bs1b	Sie zeigen mögliche Folgen auf, wenn Betroffene nicht über bevorstehende Arbeiten Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich sowie an Gebäudeteilen informiert werden. (K2)

a5.bs5	Sie beschreiben Massnahmen in den Schutzbereichen Selbst-, Fremd- und Objektschutz bezogen auf die jeweiligen Arbeitssituationen. (K2)
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsziele Fertigkeiten

a2.bs2a	Sie erstellen Checklisten über benötigte Materialien, Geräte und Maschinen für Arbeitsaufträge. (K3)
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

a2.bs2b	Sie definieren anhand eines Tages-, Wochen- oder Situationsplans für eine typische Arbeitssituation benötigte Materialien, Geräte und Maschinen. (K3)
---------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«a2: Arbeitsmaterialien, Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten vorbereiten»

«a4: Anspruchsgruppen über Beeinträchtigungen aufgrund der Betriebsunterhaltsarbeiten informieren»

«a5: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage umsetzen»

Wissensbaustein

«Material und Sicherheitsvorkehrungen für Betriebsunterhaltsarbeiten bereitstellen»

3 Handlungskompetenzbereich B «Reinigen, Unterhalten und Warten von Aussenanlagen, Installationen und Gebäuden»

3.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
-----------	-------------------------

b.2	Fahrzeuge und Kleingeräte für Betriebsunterhaltsarbeiten warten
-----	-----------------------------------------------------------------

Die Fachleute warten und kontrollieren Fahrzeuge und Kleingeräte nach den Vorgaben des Herstellers oder des Betriebsplans. Sie informieren sich im Vorfeld in den Betriebshandbüchern, Checklisten oder Sicherheitsvorschriften über die notwendigen Arbeiten und Haftungsregelungen. Sie setzen die branchenrelevanten Vorgaben um und tragen die notwendige PSA. Nach der Wartung stellen sie die Betriebsbereitschaft und die Funktion der Geräte, Maschinen oder Werkzeuge sicher und lagern diese vorschriftsgemäss.

b.3	Installationen an Aussenanlagen reinigen
-----	------------------------------------------

Die Fachleute reinigen Fassaden, Strassen, Gehwege, Spielplätze, Sportbahnen, Sandplätze und weitere Anlagen und Objekte im Aussenbereich. Sie wenden für die unterschiedlichen Oberflächen die entsprechenden Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel ergonomisch und umweltschonend an. Da-bei befolgen sie die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA. Sie behalten das Wetter stets im Auge und leiten die Arbeitsschritte danach ab. Bei Reinigungsarbeiten durch Drittfirmen kontrollieren sie die ausgeführten Arbeiten.

b.4	Aussenanlagen baulich unterhalten
-----	-----------------------------------

Die Fachleute unterhalten und reparieren Objekte und Anlagen im Aussenbereich sowie allgemeine Weg- und Strassenflächen. Dies schliesst Arbeiten mit Wasser, Abwasser, Kanalisation an und in Schächten ein. Den Auftrag entnehmen sie dem Instandhaltungsplan oder erhalten ihn von der vorgesetzten Person. Sie analysieren Störungen im Werkleitungs- oder Gebäudemanagementsystem und leiten die entsprechenden Sofortmassnahmen unter Einhaltung der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen ein.

b.5	Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten
-----	--------------------------------------------------------------------------------------------

Die Fachleute kontrollieren und unterhalten Installationen an Objekten wie Spielplätzen, Sportanlagen oder Signalisationen und Anlagen wie Solaranlagen, Aussenbeleuchtung und Aussenbewässerung, Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen wie Leuchtmittel und Sonnenschutz. Beim Ersatz von Geräten und Leuchtmitteln, welche das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben, wählen sie nach Möglichkeit energieeffiziente Produkte. Dies schliesst Reparaturen im Sanitärbereich sowie an Holz- und Metallbauteilen sowie Mal- und Verputzarbeiten ein. Sie leiten den Auftrag aus dem Instandhaltungsplan ab. Bei Schäden definieren sie vor Ort die Dringlichkeit der Behebung und leiten dann die jeweiligen Massnahmen ein. Dabei wenden sie die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen an. Im Anschluss überprüfen sie die Funktionsfähigkeit des Objekts im jeweiligen Wartungssystem.

3.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Wartung von Kleingeräten und Fahrzeugen dokumentieren	b2	8
LF 2: Anlagen und Objekte im Aussenbereich unterhalten	b4/b5	38
LF 3: Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich umsetzen	b3/b5	34

3.3 Lernfeld 1: Wartung von Kleingeräten und Fahrzeugen dokumentieren

Für dieses Lernfeld stehen 8 Lektionen zur Verfügung.

3.3.1 Typische Tätigkeit

Die Lernende Beheshta nimmt den Wochenparkdienst einer elektrischen Eismaschine vor. Dazu verwendet sie die Betriebshandbücher des Herstellers und macht sich aufgrund der vorhandenen Checkliste eine Übersicht, was sie alles prüfen und erledigen muss. In der Checkliste hält sie fest, welche Arbeiten sie schon erledigt hat und welche Teile der Eismaschine weitere Wartung benötigen oder ersetzt werden müssen.

3.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

b2.bs2a	Sie erstellen anhand eines Betriebshandbuchs (Servicehefts) eine Checkliste mit den auszuführenden Arbeiten. (K2)
b2.bs5	Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b2.bs2a	Sie erstellen anhand eines Betriebshandbuchs (Servicehefts) eine Checkliste mit den auszuführenden Arbeiten. (K2)
b2.bs5	Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

3.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b2: Fahrzeuge und Kleingeräte für Betriebsunterhaltsarbeiten warten»

Wissensbaustein

«Wartung von Kleingeräten und Fahrzeugen dokumentieren»

3.4 Lernfeld 2: Anlagen und Objekte im Aussenbereich unterhalten

Für dieses Lernfeld stehen 38 Lektionen zur Verfügung.

3.4.1 Typische Tätigkeit

Miro soll die Versickerung der Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) auf einer Autobahn prüfen. Da es sich hierbei um eine anspruchsvolle Tätigkeit mit hohen Sicherheitsauflagen handelt, wird er von einem erfahrenen Mitarbeiter unterstützt und angeleitet. Sie schauen sich zunächst gemeinsam die Abdeckungen der Schächte an, bevor sie die Schiebergängigkeit kontrollieren. Zudem schauen sie im Ölabschneider nach, ob Fremdgegenstände drin liegen.

3.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
b4.bs2a	Sie schätzen den Zeitbedarf für unterschiedliche Reparaturen an Aussenanlagen ab. (K4)
b4.bs4a	Sie erläutern Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)
b4.bs4b	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)
b4.bs5a	Sie weisen auftretende Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen möglichen Ursachen zu. (K4)

b4.bs5b	Sie beschreiben für Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen Lösungsvorschläge. (K4)
b4.bs5c	Sie erläutern die Vorgehensweise bei unterschiedlichen Belagsschäden. (K2)
b5.bs7	Sie erstellen einen Wartungsplan für Solaranlagen. (K4)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b4.bs4a	Sie erläutern Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)
b4.bs4b	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)
b4.bs5c	Sie erläutern die Vorgehensweise bei unterschiedlichen Belagsschäden. (K2)

Sie beschreiben die wichtigsten Elemente eines Wartungsplans für Solaranlagen. (b5.bs7)

Leistungsziele Fertigkeiten

b4.bs2a	Sie schätzen den Zeitbedarf für unterschiedliche Reparaturen an Aussenanlagen ab. (K4)
b4.bs5a	Sie weisen auftretende Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen möglichen Ursachen zu. (K4)
b4.bs5b	Sie beschreiben für Schäden an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen Lösungsvorschläge. (K4)
b5.bs7	Sie erstellen einen Wartungsplan für Solaranlagen. (K4)

3.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b4: Aussenanlagen baulich unterhalten»

«b5: Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten»

Wissensbaustein

«Anlagen und Objekte im Aussenbereich unterhalten»

3.5 Lernfeld 3: Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich umsetzen

Für dieses Lernfeld stehen 34 Lektionen zur Verfügung.

3.5.1 Typische Tätigkeit

Als Siro nach dem Wochenende am Montag auf den Wochenplan schaut, sieht er, dass für ihn heute das Reinigen und Kontrollieren des Spielplatzes neben der Sportanlage ansteht. Er nimmt dazu die Betriebsbücher der vorhandenen Spielgeräte und nutzt die Checklisten daraus, um die Spielplatzgeräte auf Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit zu kontrollieren.

Bei der Schaukel fallen ihm die durchscheuerten Kettenglieder an der Aufhängung auf. Da im Lager gerade keine Ersatzketten vorhanden sind sperrt er das Spielgerät für die Nutzung, meldet dies seinem Vorgesetzten, lässt die Ersatzteile bestellen, damit er die Ketten so bald wie möglich ersetzen kann. Er hält seinen Sicherheitscheck schriftlich fest.

3.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
b3.bs3d	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen-, Grund- und Spezialreinigung. (K2)
b5.bs5	Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalts- und Wartungsarbeiten von Elektrogeräten in Objekten sowie in Anlagen. (K2)
b5.bs10	Sie erklären die Grundfunktionen von Haustechnikanlagen. (K2)
b5.bs13a	Sie erklären betriebliche und gesetzliche Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Innen- und Aussenanlagen. (K2)
b5.bs13b	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)
b5.bs13c	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich auf. (K2)
b5.bs13d	Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b3.bs3d	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen-, Grund- und Spezialreinigung. (K2)
b5.bs5	Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalts- und Wartungsarbeiten von Elektrogeräten in Objekten sowie in Anlagen. (K2)
b5.bs10	Sie erklären die Grundfunktionen von Haustechnikanlagen. (K2)
b5.bs13a	Sie erklären betriebliche und gesetzliche Vorschriften zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen an Innen- und Aussenanlagen. (K2)
b5.bs13b	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)
b5.bs13c	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich auf. (K2)
b5.bs13d	Sie beschreiben ein systematisches Vorgehen bei Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innen- und Aussenbereich. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

3.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b3: Installationen an Aussenanlagen reinigen»

«b3: Installationen an Aussen- und Innenanlagen und Gebäudeteilen kontrollieren und unterhalten»

Wissensbaustein

«Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Aussenbereich umsetzen»

4 Handlungskompetenzbereich C «Pflege von Grünflächen»

4.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
c.1	Grünflächen pflegen

Die Fachleute pflegen Grünflächen im Aussenbereich und bewirtschaften Sportrasen je nach Jahreszeit. Sie kontrollieren regelmässig die Qualität der Rasenflächen und leiten die notwendigen Massnahmen ein. Bei Bedarf ziehen sie den jeweiligen Pflegeplan oder die Checklisten hinzu. Sie führen notwendige Grünpflegearbeiten an Hecken, Stauden, Sträuchern und Rabatten unter Berücksichtigung der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen durch. Sie bedienen Geräte für die Grünpflege unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Sie führen alle Arbeiten mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln nach Anleitung einer Inhaberin oder eines Inhabers mit Fachbewilligung durch. Bei anstehenden Arbeiten setzen sie geeignete Prioritäten und dokumentieren diese.

c.2	Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich pflanzen
-----	------------------------------------------------------

Die Fachleute pflanzen die Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich gemäss den Planvorgaben. Sie kontrollieren die Lieferung und lagern die Pflanzen an den vorgesehenen Stellen. Sie treffen die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für sich und Dritte. Vor der Bepflanzung nehmen sie die Ausmessungen vor und führen die Vorbereitungsarbeiten durch. Nach der Begrünung bewässern und düngen sie die Pflanzen nach den Planvorgaben.

4.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Grünflächen im Aussenbereich bewirtschaften	c1	20
LF 2: Bepflanzungen im Innen- und Aussenbereich durchführen	c2	15
LF 3: Schädlings-, Krankheits- und Konkurrenz- bekämpfung bei Pflanzen beschreiben	c1	15
LF 4: Wichtigkeit der Biodiversität im Zusammenhang mit dem Klimawandel erläutern	c1	10

4.3 Lernfeld 1: Grünflächen im Aussenbereich bewirtschaften

Für dieses Lernfeld stehen 20 Lektionen zur Verfügung.

4.3.1 Typische Tätigkeit

Yannis ist Lernender im dritten Lehrjahr. Sein Vorgesetzter hat ihn damit beauftragt, die Ruderalfläche hinter dem Schulhof zu pflegen und bittet ihn darum, seine Kollegin aus dem ersten Lehrjahr mitzunehmen und anzuleiten. Gemeinsam kontrollieren sie die Ruderalfläche. Er erklärt ihr, dass Ruderalflächen nicht vor Ende August gemäht werden sollten und dass allfällige Neophyten von Hand ausgerissen werden müssen. Ausserdem überprüfen sie, die Bodenverdichtung auf ihre Durchlässigkeit.

4.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c1.bs2d	Sie erklären die Unterschiede in der Pflege von Dach- und Fassadenbegrünungen. (K2)
c1.bs3	Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege je nach Wachstum, Abnutzung und Schädigung. (K2)
c1.bs7	Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale und die Pflege von Rasen, Wiesen und Ruderalflächen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs2d	Sie erklären die Unterschiede in der Pflege von Dach- und Fassadenbegrünungen. (K2)
c1.bs3	Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege je nach Wachstum, Abnutzung und Schädigung. (K2)
c1.bs7	Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale und die Pflege von Rasen, Wiesen und Ruderalflächen. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c1: Grünflächen pflegen»

Wissensbaustein

«Grünflächen im Aussenbereich bewirtschaften»

4.4 Lernfeld 2: Bepflanzungen im Innen- und Aussenbereich durchführen

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

4.4.1 Typische Tätigkeit

Lois beschäftigt sich gerade mit dem Service einer Indoor-Hydrokultur bestehend aus Birkenfeigen, die sich in Büroräumlichkeiten befinden. Entsprechend den objektspezifischen Vorgaben und entsprechend den Vorgaben seines Vorgesetzten setzt er den Unterhalt um. Er hat im Vorfeld mit den Nutzer/innen des Büros die Arbeiten frühzeitig koordiniert, damit sie nötigenfalls ihre Terminplanung anpassen können.

4.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c2.bs1a	Sie schildern den Arbeitsprozess bei der Bepflanzung nach Pflanzenart, Pflanzenplan und Jahreszeit. (K2)
c2.bs1b	Sie erklären die Gestaltung einer Grünfläche mit Ersatzpflanzen. (K2)
c2.bs1c	Sie erklären die Grundlagen bei der Gestaltung eines Indoor-Gefässes mit Pflanzen (Hydro- oder Erdkultur). (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c2.bs1a	Sie schildern den Arbeitsprozess bei der Bepflanzung nach Pflanzenart, Pflanzenplan und Jahreszeit. (K2)
c2.bs1b	Sie erklären die Gestaltung einer Grünfläche mit Ersatzpflanzen. (K2)

c2.bs1c Sie erklären die Grundlagen bei der Gestaltung eines Indoor-Gefässes mit Pflanzen (Hydro- oder Erdkultur). (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c2: Ersatzbegrünung im Innen- und Aussenbereich pflanzen»

Wissensbaustein

«Bepflanzungen im Innen- und Aussenbereich durchführen»

4.5 Lernfeld 3: Schädlings-, Krankheits- und Konkurrenzbekämpfung bei Pflanzen beschreiben

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

4.5.1 Typische Tätigkeit

Die Lernende Lina entdeckt bei einer Routinekontrolle am Waldrand Bestände des japanischen Staudenknöterichs. Sie macht eine Bestandesaufnahme der Situation und dokumentiert schriftlich und mit Fotos, wie stark sich die Pflanze ausgebreitet und welchen Schaden sie allenfalls angerichtet hat. Da die Pflanze sehr lange und tiefe Ausläufer bilden kann, weiss Lina, dass sie sehr gründlich arbeiten muss. Sie notiert sich das Vorgehen zur Konkurrenzbekämpfung und übergibt ihre Bestandesaufnahme ihrem Vorgesetzten, damit er diese an die zuständige Stelle des Kantons weiterleiten kann.

4.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c1.bs4c Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)

c1.bs12a Sie erläutern die gesetzlichen Vorgaben für die Schädlingsbekämpfung und Neophytenentfernung. (K2)

c1.bs12b	Sie beschreiben die gängigsten Schädlinge mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)
c1.bs14a	Sie beschreiben die gängigsten Neophyten mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)
c1.bs14b	Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs4c	Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)
c1.bs12a	Sie erläutern die gesetzlichen Vorgaben für die Schädlingsbekämpfung und Neophytenentfernung. (K2)
c1.bs12b	Sie beschreiben die gängigsten Schädlinge mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)

Sie beschreiben die gemäss separater Liste definierten Schädlinge mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden.

c1.bs14a	Sie beschreiben die gängigsten Neophyten mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden. (K2)
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Sie beschreiben die gemäss separater Liste definierten Neophyten mit deren Eigenschaften und Bekämpfungsmethoden.

Leistungsziele Fertigkeiten

c1.bs14b	Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)
----------	------------------------------------------------------------------

Sie unterscheiden gemäss separater Liste definierte Neophyten von den einheimischen Pflanzen.

4.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c1: Grünflächen pflegen»

Wissensbaustein

«Schädlings-, Krankheits- und Konkurrenzbekämpfung bei Pflanzen beschreiben»

4.6 Lernfeld 4: Wichtigkeit der Biodiversität im Zusammenhang mit dem Klimawandel erläutern

Für dieses Lernfeld stehen 10 Lektionen zur Verfügung.

4.6.1 Typische Tätigkeit

In einer Parkanlage im städtischen Gebiet muss ein kranker Strauch ausgerissen und ein neuer gepflanzt werden. Der Lernende Cédric prüft in diesem Zusammenhang, ob ein Strauch, der trockenen Verhältnissen gewohnt ist, besser passen würde. Er überlegt, wie er den Boden für den neuen Strauch vorbereiten soll. Da er eine möglichst hohe Biodiversität sicherstellen möchte, verzichtet er auf die Verwendung von Chemikalien.

4.6.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c1.bs15a	Sie erläutern verschiedene Massnahmen, um Gebiete und Orte mit hoher Biodiversität zu ermöglichen. (K2)
c1.bs15b	Sie erklären, welchen Einfluss der Klimawandel auf die Bepflanzung hat. (K2)
c1.bs15c	Sie erklären, wie die Bepflanzung dem Einfluss des Klimawandels entgegenwirken kann. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs15a	Sie erläutern verschiedene Massnahmen, um Gebiete und Orte mit hoher Biodiversität zu ermöglichen. (K2)
c1.bs15b	Sie erklären, welchen Einfluss der Klimawandel auf die Bepflanzung hat. (K2)
c1.bs15c	Sie erklären, wie die Bepflanzung dem Einfluss des Klimawandels entgegenwirken kann. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.6.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c1: Grünflächen pflegen»

Wissensbaustein

«Wichtigkeit der Biodiversität im Zusammenhang mit dem Klimawandel erläutern»

5 Handlungskompetenzbereich D «Bewirtschaften von Sportanlagen»

Keine schulischen Leistungsziele im HKB D für das 3. Lehrjahr.

6 Handlungskompetenzbereich E «Abschiessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»

Keine schulischen Leistungsziele im HKB E für das 3. Lehrjahr.

7 Handlungskompetenzbereich F «Zusammenarbeiten mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden»

7.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
f.3	Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen

Die Fachleute betreuen kleine und mittlere Anlässe nach dem vorgesehenen Veranstaltungsplan. Sie stellen das benötigte Material im Innen- und Aussenbereich termingerecht bereit und stellen die Funktionstüchtigkeit der technischen Infrastruktur sicher. Einfache Mängel und Schäden beheben sie eigenständig oder leiten grössere Mängel an Fachpersonen weiter. Sie informieren über das Notfallkonzept und überprüfen das Einhalten der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen. Sie führen die Aufräumarbeiten durch und kontrollieren retournierte Waren.

7.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Infrastruktur und Material für Anlässe bereitstellen	f3	20

7.3 Lernfeld 1: Infrastruktur und Material für Anlässe bereitstellen

Für dieses Lernfeld stehen 20 Lektionen zur Verfügung.

7.3.1 Typische Tätigkeit

Im Gymnasium Glattfeld steht bald die Maturafeier an. Im Rahmen dieser Feier ist die Lernende Maria dafür verantwortlich, die technische Infrastruktur sicherzustellen. Sie zieht gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden die grosse Leinwand auf und installiert den Beamer. Da ein Gitarrenduo auftreten wird, stellt Maria sicher, dass die Akkustikanlage angeschlossen und funktionsfähig ist. Am Ende überprüft sie nochmals alle eingerichteten Geräte und informiert ihren Vorgesetzten über die verrichteten Arbeiten.

7.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

f3.bs1 Sie beschreiben ein Arbeitsdispositiv bei Anlässen. (K2)

f3.bs2a	Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)
f3.bs2b	Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe. (K3)
f3.bs2c	Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)
f3.bs6	Sie nennen die gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung von Anlässen. (K1)
f3.bs10	Sie aktualisieren die Inventarliste. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

f3.bs1	Sie beschreiben ein Arbeitsdispositiv bei Anlässen. (K2)
	<i>Sie erklären die Organisationsstruktur eines Anlasses bezüglich personeller und zeitlicher Ressourcen.</i>
	<i>Sie nennen die Verantwortlichkeiten der verschiedenen Ansprechpersonen.</i>
f3.bs2a	Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)
f3.bs2c	Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)
f3.bs6	Sie nennen die gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung von Anlässen. (K1)
	<i>Sie nennen situationsgerecht die Bewilligungsvorschriften für die Durchführung eines Anlasses sowie allfällig andere relevante Vorschriften (z.B. feuerpolizeiliche Vorschriften, Hygienevorschriften, Lärmschutzvorschriften).</i>

Leistungsziele Fertigkeiten

f3.bs2b	Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe. (K3)
f3.bs10	Sie aktualisieren die Inventarliste. (K3)
	<i>Sie setzen für die Aktualisierung des Inventars elektronische Hilfsmittel ein.</i>

7.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«f3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen, Anlässe und Veranstaltungen einrichten und betreuen»

Wissensbaustein

«Infrastruktur und Material für Anlässe bereitstellen»

8 Planungshilfen

Für die Umsetzung an den Berufsfachschulen stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ: Übersichtstabellen der Lernfelder über alle drei Lehrjahre (für die Handlungskompetenzbereiche A, B, C, E, F)

9 Anhang

Hier finden Sie die aktuellen, in den Leistungszielen erwähnten Listen in Bezug auf folgende Lernfelder:

- HKB C: Lernfeld 3